

ten schar vnd sich auf ynen durch vergießung des
 flüte bekereten si in die flucht da aber min der kaysere
 mercier den meyt nach seinem ansthalag d3 hiderher
 führert sein vnd d3 die egypten scharen die flucht gab
 vnd er nyder lagen ordnet er da him herzog nünrat mit
 seine legioen die dyne bieide waf der kam vnd erschütter
 die gestunge den raub nam er yn vnd die schare die sy
 veräubt vnd geplündert hetten berüdet er vnd mit alle
 thalben der seße vergossen plür hieret er wide zü dem
 kumig mit den sigstahlm mit grosser forsch vnd frag
 von den alten rittern die da sollich sigs gewon waren vñ
 mit verwundre d3 sollich neuw ritter vnd gleich des streit-
 ke unvissen sollichen sig gewonne hetten vnd als nu
 der kumig sach d3 die bürdin des meytes ych gantz tri-
 derk wach redt er dem seinen zü sy ermaner affer
 sig vnd triumph derer sy mittiglich gebbet ware
 vnd d3 sy ych in niem haymand vnd vatterland mit wein-
 chen solten die oft vnd in fremden landen vbelwinder
 gehesen wären vnd nach dem vnd er ynen die wort
 gab redt er zum lehren jrt mein außerwelt ritter ich
 het sic ze reden mit euig wan ich eulre krafft erkien-
 net mit worten ode die fleischayt eulre gemütt ge-